

Südostasiatisches Gemeinschaftswerk mit Ford erfolgreich erweitert

## ***MAZDA STARTET THAILÄNDISCHE PKW-PRODUKTION***

- **Fertigung von Mazda2 und Ford Fiesta Baureihen für die Region Asien/Pazifik**
- **Jahreskapazität am Standort Rayong von 275.000 Einheiten**
- **Neue Techniken sichern umweltschonende Produktion**

Leverkusen, 17. Juli 2009: Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit ist jetzt das neue Pkw-Werk der AutoAlliance Thailand (AAT) in Rayong, Thailand, einem Joint-Venture-Unternehmen der Mazda Motor Corporation und der Ford Motor Company, in Anwesenheit der thailändischen Kronprinzessin Maha Chakri Sirindhorn eingeweiht worden. Bei der feierlichen Zeremonie begrüßten Vertreter beider Automobilhersteller und von AAT zudem die thailändischen Botschafter Japans, Kyoji Komachi, und der USA, Eric John.

Am Standort der AAT, in dem bereits Mazda und Ford Pickups für weltweit 130 Märkte vom Band rollen, werden ab sofort auch B-Segment-Modelle beider Marken hergestellt. Die Kompaktfahrzeuge der Baureihen Mazda2 und Ford Fiesta sind für Thailand und andere Märkte der Region Asien/Pazifik bestimmt. Dank der neuen Fertigungslinien verfügt das Werk in Rayong jetzt über eine Jahreskapazität von 275.00 Einheiten.

Moderne Produktionstechniken gewährleisten höchste Qualitäts- und Umweltstandards. Angefangen vom Press- und Karosseriewerk über die Lackiererei bis zur Endmontage verfügt der Standort damit über eine vollintegrierte Produktionslinie. In der modernen Lackierstraße erhalten zum Beispiel sowohl die neuen Kompakten als auch die Pickup-Modelle ihre finale Farbe. Eingesetzt wird das umweltschonende Dreischichtverfahren, das den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und das Entweichen flüchtiger organischer Verbindungen VOC (Volatile Organic Compounds) auf ein Minimum reduziert sowie die Qualität des Fahrzeuglacks erheblich steigert.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: klindel@mazda.de